

# Öffentliche Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates vom 21.12.2021

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.12.2021  
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Saal des Kurhauses, Solbadstraße 2, 06406 Bernburg (Saale),

## Anwesend:

### Mitglieder

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

### Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

### Mitglieder

Herr Mirko Bader

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Ab TOP 11 abwesend

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtmann

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Herr Hartmut Zellmer

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Herr Detlef Müller

Ab nichtöffentlichem Teil abesend

Herr Eberhard Balzer

Frau Juliane Bäse

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Frau Henriette Krebs

Herr Karsten Noack

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Sven Krone-Braun

Herr Friedel Meinecke

Herr Hagen Neugebauer

Herr Erich Buhmann

Frau Karin Brandt

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Frau Kerstin Magdowski

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Manfred Bartel  
Herr Dirk Große  
Herr Thomas Müller  
Herr Heiko Scharf  
Frau Christine Pfeiffer  
Frau Claudia Weiss

Verwaltung

Frau Silvia Ristow  
Herr Holger Dittrich  
Herr Paul Koller  
Herr Klaus Hohl  
Herr Jens Meißner  
Frau Christine Ost  
Frau Fromme, Christina  
Frau Julia Tarlatt  
Frau Steffi Wendland  
Frau Claudia Schmid-Stahmann  
Frau Sandra Böttcher  
Frau Yvonne Krebs

***Öffentlicher Teil***

Geburtstagswünsche

*Herr Weigelt gratulierte allen Mitgliedern des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.*

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 34 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

*b) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Herr Weigelt teilte mit, dass die Beschlussvorlage Nr. 0471/21 (TOP 8) von der Tagesordnung durch die Verwaltung zurückgezogen werde.

Die diesbezüglich geänderte Tagesordnung wurde mit 34 Ja-Stimmen, einstimmig, festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es gab keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner.

### **2. Ernennung von Frau Dr. Silvia Ristow zur Oberbürgermeisterin der Stadt Bernburg (Saale) mit Wirkung vom 1. März 2022**

Der Vorsitzende des Stadtrates ernannte im Namen der Stadt Bernburg (Saale) Frau Dr. Silvia Ristow auf Grund der Wahl vom 17. Oktober 2021 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sieben Jahren mit Wirkung vom 1. März 2022 zur Oberbürgermeisterin der Stadt Bernburg (Saale).

Gem. § 52 Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhaltes leistete Frau Dr. Ristow folgenden Diensteid: "Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Herr Weigelt überreichte Frau Dr. Ristow die Berufungsurkunde und gemeinsam mit Herrn Schütze einen Blumenstrauß. Anschließend beglückwünschte Herr Schütze Frau Dr. Ristow nochmals zu ihrer Wahl zur Oberbürgermeisterin der Stadt Bernburg (Saale) und wünschte ihr gutes Gelingen zum Wohle der Stadt.

Anschließend beglückwünschten auch die Fraktionsvorsitzenden Frau Dr. Ristow mit einem Blumenstrauß zu ihrer Wahl zur Oberbürgermeisterin.

Frau Dr. Ristow bedankte sich herzlich für die Glückwünsche und nochmals für das Wahlergebnis. Sie wünsche sich eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Bernburg (Saale).

### **3. Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung für die Ortsfeuerwehr Gröna Beschlussvorlage 0468/21**

*Es wird auf das Beiblatt verwiesen.*

#### **3.1. Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung für die Ortsfeuerwehr Gröna Beiblatt 0468/21/1**

Herr Schütze und Herr Weigelt überreichten die Berufungsurkunden und beglückwünschten die Kameraden mit einem Blumenstrauß.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Sascha Qaiser für die Dauer von 6 Jahren in das Amt des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gröna mit Wirkung vom 01.01.2022 zu berufen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) die Berufung von Herrn Sven Bartel für die Dauer von 6 Jahren in das Amt des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Gröna mit Wirkung vom 01.01.2022.

#### **Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 34*

**34 Ja-Stimmen**

### **4. Jahresabschluss 2014 - Jahresrechnung der Stadt Bernburg (Saale) für das Jahr 2014 und Entlastung des Oberbürgermeisters Beschlussvorlage 0465/21**

Herr Schütze nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2014 der Stadt Bernburg (Saale) und erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2014.

#### **Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 34*

**32 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**1 Befangenheit**

## **5. Haushaltssatzung 2022 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0466/21**

*Es wird auf die Beiblätter verwiesen.*

### **5.1. Haushaltssatzung 2022 der Stadt Bernburg (Saale) Beiblatt 0466/21/1**

*Es wird auf das Beiblatt 0466/21/1/1 verwiesen.*

### **5.2. Haushaltssatzung 2022 der Stadt Bernburg (Saale) Beiblatt 0466/21/1/1**

Frau Dr. Ristow erläuterte die zahlenmäßigen Änderungen, welche sich nach Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes ergeben hatten und im Beiblatt 0466/21/1/1 aufgeführt seien. Die Haushaltssatzung wurde dementsprechend überarbeitet und liege nun in der aktuellen Fassung vor.

Herr Ruland bedankte sich bei der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2022. Weiterhin bat er die Verwaltung, künftig früher mit den Haushaltsberatungen und der Erstellung des Entwurfes zu beginnen, damit nicht im nächsten Jahr wieder eine Sondersitzung zum Haushalt stattfinden müsse. Es müsse auch möglich sein, dass Änderungen auch im zuständigen Fachausschuss beraten werden können.

Zum Haushaltsplanentwurf 2022 teilte Herr Ruland mit, dass die Energiepreissteigerungen für die Objekte der Stadt Bernburg (Saale) nicht im Haushalt sichtbar seien. Die Planansätze müssen verbessert werden. Auch der Haushaltsplan der BFG sei durch die Energiepreiserhöhungen Makulatur. Die künftigen Kosten für das Schiff in Gröna für die BFG müssen auch noch beachtet werden.

Herr Ruland teilte mit, dass die CDU-Fraktion dem Haushalt 2022 zustimmen werde.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Haushaltssatzung 2022 der Stadt Bernburg (Saale) in der vorliegenden Fassung.

### **Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend:34*

***34 Ja-Stimmen***

**6. Kündigung Gesellschaftsvertrag der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L.  
Beschlussvorlage 0464/21**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt Folgendes:

1. Die Stadt Bernburg (Saale) kündigt den Gesellschaftsvertrag der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. zum 31.12.2022. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kündigung gegenüber der Gesellschaft fristgerecht zu erklären und den Geschäftsanteil der Stadt den übrigen Gesellschaftern entsprechend ihren bisherigen gegenseitigen Beteiligungsverhältnissen anzubieten.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. den notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der Kündigung zuzustimmen.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend:34*

***34 Ja-Stimmen***

**7. Gewässerunterhaltungsumlagesatzung  
Beschlussvorlage 0470/21**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Gewässerunterhaltungsumlagesatzung laut Anlage 3 zu dieser Beschlussvorlage.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend:34*

***34 Ja-Stimmen***

**8. Überplanmäßige Ausgabe für Baugrunduntersuchung inkl. Baugrundverbesserung - grundhafter Ausbau der Schlossgartenstraße - wird zurückgezogen  
Beschlussvorlage 0471/21**

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

## 9. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

### Antrag der Fraktion Grüne/BBG, hier: Kurzbericht zum Stand des technischen Ausbaus des Hochwasserschutzes in der Talstadt

Herr Schütze berichtete, dass er als Oberbürgermeister sehr ausführlich in mindestens 3 Fachausschüssen und im nichtöffentlichen Teil im Stadtrat über den Stand des technischen Ausbaus des Hochwasserschutzes in der Talstadt berichtet habe. Die Öffentlichkeit wurde zu dieser Thematik über eine große Pressekonferenz unterrichtet, ein ausführlicher Artikel sei in der MZ erschienen. In diesem Artikel sei sehr ausführlich informiert worden.

### Antrag der Fraktion Grüne/BBG, hier: Bericht zu wichtigen Gesichtspunkten zu den Reaktionen der Stadtverwaltung zur Abwehr von Gefahren durch die derzeitige epidemische Lage durch Corona

Herr Schütze berichtete, dass die Stadt Bernburg (Saale) Ende November angefangen habe, in Absprache mit dem Salzlandkreis und dem ASB in der Sonderbar zu impfen. Mit einem Impfteam konnten am Tag ca. 250 bis 300 Personen geimpft werden. Seit Anfang Dezember werde in der Eichenwegsporthalle geimpft. Im Schnitt habe die Stadt hierfür 14 Mitarbeiter/innen von der Verwaltung abgestellt. In der Eichenwegsporthalle können ca. 1000 Impfungen durchgeführt werden. Weiterhin gab es ein Impfangebot für die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, der BFG und für Bürger/innen im Rathaus der Stadt. Die Impfungen werden mit Terminvergaben durchgeführt. Diese Verfahrensweise habe sich bewährt, da lange Warteschlangen vermieden werden. Hierfür habe die Stadt Mitarbeiter/innen für die Terminvergaben eingesetzt. Bis jetzt, so Herr Schütze, habe die Stadt ca. 8.000 Impfungen durchführen lassen. Im Januar 2022 werden weitere Impftermine in der Eichenwegsporthalle oder im Rathaus angeboten. In diesem Zusammenhang bedankte sich Herr Schütze bei den eingesetzten Mitarbeiter/innen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Impf-Team vom ASB für die zusätzliche Arbeit gerade an den Wochenenden. Die Kollegen stehen immer gleich zur Verfügung, wenn derartige Aktionen anstehen, so Herr Schütze.

Herr Koller wies im Anschluss bei der Frage nach der Betroffenheit bezüglich der Kontrolle der Auflagen der jeweiligen Corona-Verordnung darauf hin, dass hierfür der Salzlandkreis zuständig sei. Das Ordnungsamt der Stadt werde lediglich bei Bedarf durch den Salzlandkreis angefordert.

Zur Betroffenheit des Sozialamtes der Stadt, antwortete Herr Koller, dass die Stadt die Impfaktionen sehr offensiv in den Sozialeinrichtungen bewerbe. Hierdurch habe sich eine hohe Impfbereitschaft bei den Obdachlosen und sozialschwachen Menschen ausgezeichnet. Auch fast alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen seien geimpft. Weiterhin betonte Herr Koller, dass die Bernburger Tafel - als eine der wenigen in ganz Deutschland - während der gesamten Pandemie geöffnet gewesen sei. Die Hygiene-Regeln werden bei der Tafel, beim Möbellager, der Kleiderkammer oder der Suppenküche konsequent eingehalten. Auch im Nachbarschaftszentrum werden alle Regeln eingehalten und Tests durchgeführt. Die Stadt Bernburg (Saale) sei in ihren sozialen Einrichtungen diesbezüglich gut aufgestellt.

Antrag der Fraktion Grüne/BBG, hier: Bericht zu den Straßenbaumaßnahmen im Bereich Schenktreppe/Schlossgartenstraße

Herr Dittrich antwortete, dass die Bauarbeiten bis auf das Großpflaster fertiggestellt seien. Für die Restarbeiten müsse sicher noch ein halbes Jahr überbrückt werden. Im Winter könne leider kein Winterdienst in diesem Bereich durchgeführt werden.

Schottergärten

Herr Meinecke informierte, dass er zu Unrecht moniert habe, dass seine Anfrage zu den „Gärten des Grauens“ (Schöttergärten) nicht in die Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2021 aufgenommen worden sei.

Seine Anfrage zu den Schottergärten habe er nicht in der Sitzung am 07.10.2021 gestellt, sondern bereits in der Sitzung vom 26.08.2021. Dies wurde auch ordnungsgemäß auf Seite 10 der Niederschrift durch Frau Krebs protokolliert. Herr Meinecke habe sich bei Frau Yvonne Krebs bereits entschuldigt.

Mittlerweile habe er von Herrn Wiemann, Planungsamt, ein ausführliches Antwortschreiben erhalten. Herr Meinecke wies darauf hin, dass das Problem der Schottergärten auch weiterhin bestehe. Das Planungsamt werde diesbezüglich versuchen, die Bürger in dieser Angelegenheit mit Hilfe von Flyern und Merkblättern (mit Gestaltungsbeispielen zu Vorgärten) zu sensibilisieren.

Kahlschläge im Krumbholz

Herr Dittrich berichtete, dass die vollständige Wiederaufforstung der Kahlschläge im Krumbholz coronabedingt noch nicht erfolgen konnte. Aus diesem Grund sollte die Stadt eigentlich einen neuen Fördermittelantrag verbunden mit einer erneuten Ausschreibung stellen. Mit Hilfe des Landtagsabgeordneten, Stefan Ruland, konnten aber die finanziellen Mittel übertragen werden, so dass die Firma im nächsten Jahr die Arbeiten beenden könne. Herr Dittrich bedankte sich bei Herrn Ruland für die gute Zusammenarbeit zwischen kommunaler Behörde und Landespolitik.

Dank an Herrn Mannich

Herr Schütze sprach im Namen des Stadtrates und der Verwaltung einen großen Dank an Herrn Mannich für seine geleistete Arbeit als Vorsitzender der Versammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ aus. Herr Mannich habe sich zu Beginn der 90er Jahre sehr für die Gründung des Verbandes eingesetzt, den Verband mitentwickelt und geprägt und sich sehr viele Jahre ehrenamtlich in der Versammlung engagiert. Für die jahrzehntelange Arbeit bedankte sich Herr Schütze herzlich und überreichte Herrn Mannich einen Blumenstrauß.

*Dank an Herrn Dr. Oidtmann und Herrn Kranig*

Herr Weigelt bedankte sich bei Herrn Dr. Oidtmann für die kostenlose Durchführung der Corona-Tests zur letzten Stadtratssitzung und bei Herrn Kranig und seinem Team für die Durchführung der Corona-Tests zur heutigen Stadtratssitzung.

Jürgen Weigelt  
Vorsitzender des Stadtrates

Henry Schütze  
Oberbürgermeister

*Für das Protokoll*

Yvonne Krebs  
Stadtratsbüro